

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften
am Institut für Politikwissenschaft
Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung**

**für das Forschungsprojekt „Media for Peace“ (M4P) des Zentrums für Digitalisierungs- und
Technologieforschung der Bundeswehr (DTEC.Bw)**

(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD)

ab sofort befristet auf bis zum 31.12.2024 in Teilzeit mit 30 Wochenstunden gesucht.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Der Universitätscampus bietet somit beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung. Das DTEC.Bw wird als ein von beiden Universitäten der Bundeswehr (UniBw) getragenes wissenschaftliches Zentrum an der UniBw München etabliert. Es verfolgt das Ziel, an den beiden UniBw Vorhaben innovativer und interdisziplinärer, universitärer Spitzenforschung in den Bereichen von Digitalisierung sowie damit verbundener Schlüssel- und Zukunftstechnologien zu fördern und strategisch zu bündeln. Hierbei sollen neue Forschungsk Kooperationen mit Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft der Bundeswehr es ermöglichen, den Wissens- und Technologietransfer zu stärken. Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter unterstützt bei der Bearbeitung sozialwissenschaftlicher (v.a. Friedens- und Konfliktforschung, Internationale Beziehungen, Soziologie) Fragestellungen im Rahmen von DTEC.Bw geförderten Forschungsprojekten Media for Peace (M4P). Das Forschungsvorhaben befasst sich mit der forschungsbasierten Entwicklung und Evaluation einer journalistischen Plattform für konfliktsensitiven, deeskalierenden und friedensfördernden Journalismus (*peace journalism*) in den (Post-) Konfliktländern Libanon und Afghanistan. Die an der Professur für Internationale Politik und Konfliktforschung angesiedelte Stelle trägt zu dem Projekt aus Perspektive der Internationalen Beziehungen sowie der sozialwissenschaftlichen Konfliktforschung bei. Länderexpertise v.a. zum Nahen Osten (Libanon oder andere arabische Länder, Afghanistan), oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten, ist wünschenswert.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Forschungsprojekt Media for Peace (M4P)
- Mitarbeit an der Erstellung einer journalistischen Plattform (auch mobil nutzbar) für friedensfördernde Berichterstattung in (Post-)Konfliktregionen (hier vor allem Libanon und Afghanistan)
- Forschung zu Friedensjournalismus und zur (Post-) Konfliktgesellschaft, unter besonderer Berücksichtigung von Libanon sowie Afghanistan
- Vorbereitung (z.B. Leitfadeninterviews), Durchführung und Nachbereitung (z.B. Auswertung) von Forschungsreisen, insbesondere nach Libanon
- Mitarbeit an organisatorischen und inhaltlichen Aufgaben des interdisziplinären Forschungsprojekts (z.B. Workshops, Konferenzen, Forschungsreisen, etc.)
- Die Möglichkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Weiterentwicklung (i.d.R. Promotion) ist gegeben
- Mitarbeit in der universitären Lehre

Qualifikationserfordernisse:

- ein thematisch einschlägiges (und vorzugsweise sehr gut) abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium mit Schwerpunkt etwa in der Friedens- und Konfliktforschung, den Internationalen Beziehungen (ggfs. auch Kommunikationswissenschaften) und/oder der Nahostforschung.
- sehr gute Englisch- und Arabischkenntnisse, gute Französischkenntnisse sowie Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil

Was erwarten wir:

- hohes Interesse an den Themen des Friedensjournalismus, der zivilen Konfliktbearbeitung sowie der Friedens- und Konfliktforschung
- hohes Interesse am politischen System sowie der Geschichte Libanons sowie Afghanistans
- Teamfähigkeit, Offenheit und Interesse am interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch
- Eigeninitiative, eigenverantwortliches Arbeiten, Selbständigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- Bereitschaft und hohe Motivation zu Forschungsreisen (hier v.a. Libanon)
- Bereitschaft zur Einarbeitung in technische Fragestellungen (v.a. webbasierte journalistische Plattformen) mit Blick auf die Kooperation im Forschungsprojekt
- analytisches Denkvermögen, Abstraktionsfähigkeit, Kreativität und sorgfältiges Arbeiten

Was bieten wir:

- Die Chance, neueste Forschung und konzeptionelle Überlegungen zu den Themengebieten des Forschungsprojekts M4P mit der Anwendung in der Praxis zu verbinden. Innovation und eigene Weiterqualifikation (Promotion) gehen so Hand in Hand.
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung mit Möglichkeit auf Teilzeit, Home-Office und Kinderbetreuung auf dem Campus
- ein kompetentes und konstruktives Team aus erfahrenen Professorinnen und Professoren, Postdocs, Doktorandinnen und Doktoranden, die Ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen
- die Möglichkeit eines nationalen und internationalen akademischen Austausches in einem international sichtbaren Arbeitsumfeld
- modernste IT-Ausstattung und flexible Arbeitszeitgestaltung
- umfassende Weiterentwicklungsmöglichkeiten und viele Praxiskontakte
- Erwerb von vertieften Fähigkeiten im Bereich der Grundlagenforschung als auch in Verbindung mit Anwendungsfällen mit Blick auf das Thema des Forschungsprojekts
- aktive Förderung bei Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung z. B. durch Erlernen von neuen Ansätzen, Methoden und Anwendungsdomänen
- attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Campus
- Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Mobiles Arbeiten ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich.

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) im PDF-Format (max. 10 MB, alles in einer Datei) per E-Mail **bis zum 31.01.2021** mit dem Betreff: „**Stellenausschreibung M4P**“ an:

Prof. Dr. Stephan Stetter (stephan.stetter@unibw.de).

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!